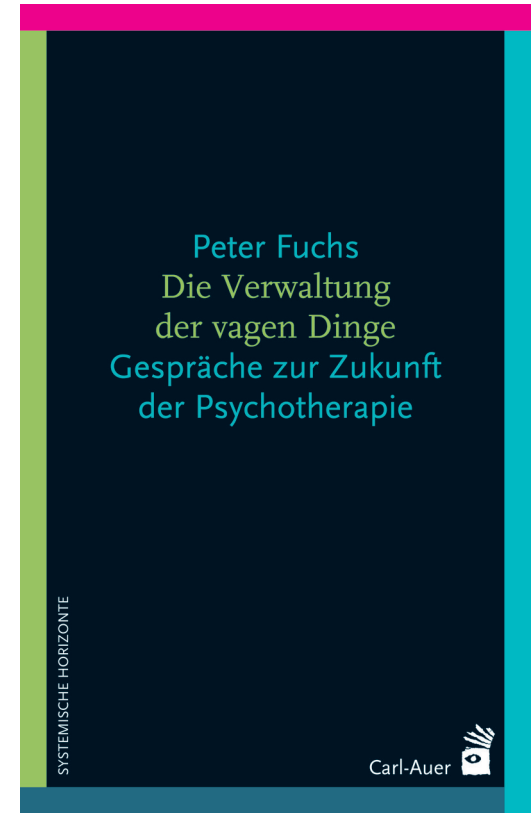


Die Verwaltung der vagen Dinge

Gespräche zur Zukunft der Psychotherapie



Peter Fuchs

→ **Die Verwaltung der vagen Dinge**

Gespräche zur Zukunft der Psychotherapie

107 Seiten, Kt, 2011

€ (D) 17,95 | € (A) 18,50

ISBN 978-3-89670-768-0

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Über das Buch



Als „Verwalter der vagen Dinge“ hat der Lyriker und Philosoph Paul Valéry einmal Priester, Magier und Dichter bezeichnet. Peter Fuchs zählt auch Psychotherapeuten zu diesem Kreis, weil der Gegenstand ihrer Arbeit häufig eher vage als konkret ist: Was der Seele zu schaffen macht, ist selten eindeutig zu bestimmen, genauso wie es schwer ist, in der heutigen Welt eine einheitliche, eindeutige Identität zu finden.

Peter Fuchs betrachtet Psychotherapie als den Versuch, gemeinsam mit den Klienten Strategien zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, mit solchen Unschärfen zu leben. Für den Berufsstand der Psychotherapeuten stellt sich die Frage, ob es sich angesichts der Unbestimmtheiten, mit denen er zu tun hat, um ein eigenes (Sozial-)System handelt.

Was dieses Buch über den Erkenntnisgewinn hinaus lesenswert macht, sind seine besondere Form und das Lesevergnügen, das man daraus schöpft: Ein Experte in Soziologie breitet seine Gedanken vor Expertinnen und Experten in systemischer Therapie aus, es kommt zu Diskussionen, und es kommt zum geistigen Funkenflug. Aus der Begegnung von Theorie und Praxis ergeben sich vielfältige Anregungen, manchmal überraschend, manchmal sogar überraschend einfach.

So gibt das Buch immer wieder Gelegenheit, innezuhalten, einen Schritt zurückzutreten und der Frage nachzugehen: Was tun wir da eigentlich? Es ermöglicht sozusagen eine prinzipielle, fundamentale innere Supervision.

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

**Ich bestelle bei
meiner Buchhandlung:**

Ex. Titel ISBN
— Die Verwaltung der vagen Dinge 978-3-89670-768-0
€ (D) 17,95 | € (A) 18,50
Preis zzgl. Porto u. Verpackung

Name _____
Straße _____
Ort _____
E-Mail _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in den E-Mailverteiler auf.

Falls nicht möglich, bei:
Carl-Auer Verlag • Häusserstr. 14 • 69115 Heidelberg
Fax: +49- (0) 62 21-64 38 22

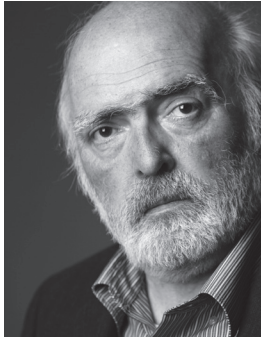
www.carl-auer.de

Ort/Datum/Unterschrift _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen!



Der Autor



© Konrad Göts

Peter Fuchs, Prof. Dr.; 1972–1984 Heilerziehungspfleger; Studium der Sozialwissenschaften und der Soziologie in Bielefeld, Dortmund, Hagen. 1991 Promotion in Gießen. Ab 1992 Professur für Allgemeine Soziologie und Soziologie der Behinderung an der Hochschule Neubrandenburg, seit 2007 im Ruhestand. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: „Das System Selbst. Studie zur Frage, wer wen liebt, wenn jemand sagt ‚Ich liebe Dich!‘“, das im Juli 2010 vom NDR unter die besten Sachbücher des Monats gewählt wurde.

Weitere Titel dieser Reihe



George Lakoff/
Elisabeth Wehling
**Auf leisen Sohlen
ins Gehirn**
Politische Sprache
und ihre heimliche
Macht
186 Seiten, Kt
2., aktual. Aufl. 2009
€ (D) 17,95
978-3-89670-695-9



Rolf Arnold
**Seit wann
haben Sie das?**
Grundlinien eines
Emotionalen
Konstruktivismus
232 Seiten, Kt, 2009
€ (D) 24,95
978-3-89670-711-6



Dirk Baecker,
Nie wieder Vernunft
Kleinere Beiträge
zur Sozialkunde
634 Seiten, Kt, 2008
€ (D) 39,-
978-3-89670-622-5

Inhalt

Vorwort von Fritz B. Simon
Vorbemerkung

Sinnsysteme

Sinn Grenzen

Die Sinn Grenze der Psychotherapie

Die Funktion der Psychotherapie

Das symbolisch generalisierte Kommunikations-
medium der Psychotherapie

Der symbiotische Mechanismus
der Psychotherapie

Die Operation der Psychotherapie – Teil I

Exkurs: Das Problem der Existenzialität

Die Operation der Psychotherapie – Teil II

Die Kontingenzformel der Psychotherapie

Die Nullmethodologie der Psychotherapie

Das therapeutische Interaktionssystem

Die Beobachtung der Psychotherapie

Adressabilität und Psychotherapie

Die Psyche und die Psychotherapie

Das SELBST und die Psychotherapie

Schlussrunde: Die Psychotherapie

und die Moderne

Gespräch mit Schutzheiligen –

Ein Capriccio zur Psychotherapie
von Peter Fuchs

Über die Gesprächspartner
Über den Autor

Vorbemerkung von Peter Fuchs

Der Text dieses Buches ist eine Transkription, also die Verschriftlichung einer im Medium der Oralität abgehaltenen Veranstaltung. Das, worum es in diesem Buch geht, lässt sich ebenfalls mit einer Schriftmetapher bezeichnen, mit: Umschrift. Gemeint ist damit das »Umschreiben« einer Schrift auf die Schrift einer anderen Sprache. Im Deutschen trifft es sich, dass »Umschreiben« auch so viel wie »Paraphrasieren« bedeutet, mithin: das Herstellen von Fasslichkeit.

Umgeschrieben bzw. umbeschrieben werden sollte – so das Experiment – die Psychotherapie, aber nicht in der Weise einer Okkupation ihrer »Eigenintelligenz« durch die Allgemeine Theorie der Sinnsysteme, sondern durch ein Angebot von Umdeutungen, mit denen die Psychotherapie sich selbst befristet anders, sich selbst als Andersheit beobachten kann.

Nun ist die Psychotherapie kein System, das zur Tür hereintritt, sich gemütlich auf einem Sitzkissen niederlässt und dann ein Gespräch mit Fremdbeobachtern aufnimmt. Sie ist kein »Leut« und setzt sich nicht zusammen aus »Leuten«. Eine Psychotherapeutin ist nicht (so wenig wie alle Psychotherapeuten zusammen): die Psychotherapie, wenn man darunter ein Sozialsystem versteht, das als Mitteilung deutbares Verhalten sinnförmig arrangiert, aber selbst nicht Sinn lesen kann, ja nicht einmal adressabel ist.

Unter solchen Umständen bleibt kein anderer Weg, als mit Leuten, die zum Primärpersonal des Systems gehören, zu reden, aber – kontrolliert durch die Limitationalität der Allgemeinen Theorie der Sinnsysteme. Wir haben für dies Unterfangen genau diesen Weg gewählt: eine intime Kleinveranstaltung, in der das, was ich zu sagen hatte, konfrontiert wurde mit dem, woran und woran sich nicht Psychotherapeuten und -therapeutinnen wiedererkennen können. Die Fasslichkeit sollte durch Re-Kognition, durch ein Sichbesinnen auf die eigene »Praxis« zustande kommen.

Da wir uns abschließend darüber verständigten, dass das Experiment spannende Ergebnisse gezeitigt habe, fiel die Entscheidung, dieses Umschreiben zu transkribieren.



Online bestellt, deutschlandweit portofrei geliefert:
www.carl-auer.de

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de